

Herzinsuffizienz: Weissdorn schlecht dokumentiert

m -- Pittler MH, Schmidt K, Ernst E. Hawthorn extract for treating chronic heart failure: meta-analysis of randomized trials. Am J Med 2003 (1. Juni); 114: 665-74

[\[LINK\]](#)

Für diese Metaanalyse konnten 13 Studien gefunden werden, in denen bei Kranken mit einer Herzinsuffizienz ein Weissdornpräparat (*Crataegus monogyna* oder *laevigata*) mit Placebo verglichen wurde. Die Studien umfassten zwischen 60 und 350 Personen, die jeweils zwischen 3 und 16 Wochen behandelt wurden. Gemessen wurden Surrogatmarker wie das Verhältnis von Blutdruck zu Herzfrequenz, das unter Weissdorn durchschnittlich um etwa 20 niedriger war als unter Placebo. In 4 Studien wurde die maximale Arbeitslast untersucht; diese war zusammengenommen um 7 Watt höher. Ein «funnel plot» der Studien deutet aber darauf hin, dass einseitig positive Studien veröffentlicht wurden. Die vorsichtig formulierte Schlussfolgerung der Autorinnen und Autoren, wonach die Resultate einen Nutzen der Weissdornextrakte bei chronischer Herzinsuffizienz wahrscheinlich machten, steht also auf recht wackligen Beinen.